



Antrag	
- öffentlich -	
AT-4/2024	
Fachbereich	Zentrale Verwaltung und Finanzen
Federführendes Amt	Sekretariat des Bürgermeisters
Antragsteller	Fraktion Bündnis90/Die Grünen
Datum	16.09.2024

Beratungsfolge	Termin	Beratungsaktion
Gemeindevertretung der Gemeinde Kiedrich	30.09.2024	beschließend
Haupt - und Finanzausschuss	06.11.2024	
Haupt - und Finanzausschuss	19.03.2025	

Betreff:

Antrag – Prüfung externer Wasserversorgung im Krisen-/ Schadensfall

Beschlussvorschlag:

Die Bündnis 90/Die Grünen Fraktion bittet den Gemeindevorstand im Zusammenhang der Sicherstellung der gemeindlichen Trinkwasserversorgung und dem nachhaltigen Trinkwasserschutz folgendes zu prüfen:

1. Externe (Notfall-) Trinkwasserversorgung:

Untersuchung der Voraussetzungen und Möglichkeiten für die Einrichtung einer externen, redundanten Trinkwasserversorgung, die im Rahmen der Erstellung eines Alarm- und Einsatzplanes erfolgt und der im Krisenfall aktiviert werden kann. Dabei sind sowohl die rechtlichen Rahmenbedingungen als auch die logistischen Herausforderungen zu berücksichtigen.

2. Externe (Notfall-) Wasserleitung:

Analyse der Machbarkeit und der Kosten für die Errichtung einer redundanten (externen) Wasserleitung, die im Notfall schnell in Betrieb genommen werden, und die gemeindliche Wasserversorgung sicherstellen kann. Dies sollte unter der Berücksichtigung der Identifizierung geeigneter Wasserquellen und der Zusammenarbeit mit benachbarten Gemeinden oder Wasserwerken erfolgen.

Sachdarstellung:

Im Hinblick auf die aktuelle Situation der Trinkwasserversorgung in unserer Gemeinde Kiedrich, die im Schadensfall nur noch zu einem Drittel gewährleistet wäre, möchten wir

als B'90/Die Grünen im Krisen-/Schadensfall die Gemeinde besser aufgestellt wissen. Die gemeindeeigene Trinkwasserquelle ist von zentraler Bedeutung für die Versorgung unserer Bürgerinnen und Bürger. Angesichts der potenziellen Risiken, die durch Naturkatastrophen, technische Störungen oder andere Schadensereignisse entstehen können, ist es unerlässlich, die Resilienz unserer Wasserversorgung zu erhöhen. Eine externe, redundante Trinkwasserversorgung kann in Krisen- und Schadenslagen entscheidend sein, um die Grundversorgung der Bevölkerung sicherzustellen.

Ziel der Untersuchungen ist es auch, einen umfassenden Katastrophenschutzplan zu entwickeln, der die Wasserversorgung in Kiedrich auch in Krisensituationen sicherstellt. Wir sind davon überzeugt, dass eine proaktive Herangehensweise an diese Thematik nicht nur die Sicherheit unserer Bürgerinnen und Bürger erhöht, sondern auch das Vertrauen in die Handlungsfähigkeit unserer Gemeinde stärkt.

Mit freundlichen Grüßen,

Michael Weis